

Protokoll der 1. ordentlichen Landesdelegiertenversammlung des LPVB am 03.03.2005 in den Vereinsräumen des Club Bouliste de Berlin e.V.

TOP 1 Formalia:

Begrüßung der Anwesenden durch Andrea Schirmer, 1. Vorsitzende des LPVB und Eröffnung der Versammlung. Sie stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß und fristgerecht einberufen wurde und beschlußfähig ist.

Auf Zuruf und ohne Widerspruch wurde Peter Blumenröther Versammlungsleiter

Auf Zuruf und ohne Widerspruch wurde Helmut Hehn Protokollant.

Anwesende Mitgliedsvereine und deren Stimmengewichtung

Verein der Saunafreunde e.V.:	2 Stimmen, vertreten durch Jürgen Matschulat
Petanquistan e.V.:	2 Stimmen, vertreten durch Boris Hayrapetian , Sigurd Springer
Club Bouliste de Berlin e.V.:	6 Stimmen, vertreten durch Burkhard Klein
Petanque Reinickendorf e.V.	2 Stimmen, vertreten durch Claude Schmidt
Boule Club Berlin e.V.	3 Stimmen, vertreten durch Alexander Yokoyama
Petanque Verein Charlottenburg e.V.	2 Stimmen, vertreten durch Wolfgang Engelskirchen
Boule in Brandenburg e.V.	2 Stimmen, vertreten durch Wolfgang Kühn-Severin

Anwesende Personen siehe Anwesenheitsliste im Anhang

Gäste: Vertreter des 1.Boule Club Kreuzberg e.V., Peter Troscheit, Martin Beikirch und Werner Bauer.
 Vertreter des Vereins NOVA-BOULE e.V., Wilfried Niehues

Antrag von NOVA BOULE zur Worterteilung gemäß GO. Wilfried Niehues gibt Erklärung zum Antrag auf sofortige Aufnahmen in den LPVB ab.

Antrag von Vertretern des 1. BCK zur Worterteilung gemäß GO. Die Vertreter des 1. BCK erklären, sie seien von ihrer Mitgliederversammlung ermächtigt, unter Voraussetzung der Erteilung des Rederechts und Einbringung von Anregungen/Änderungsvorschlägen der zur Verabschiedung stehenden Ordnungen dem LPVB beizutreten, nachdem diese Ordnungen von der LDV besprochen und verabschiedet wurden. Sie stellen somit den Antrag auf Abstimmung zum Rederecht.

Die Diskussion zum Antrag des 1. BCK auf Rederecht unter den Mitgliedern der LDV , wird von Peter Blumenröther durch den Antrag zur GO auf Abstimmung des Antrags von NOVA-BOULE zur Aufnahme in den LDPV abgebrochen.

Der Antrag wird von der LDV angenommen.

W. Niehues erläutert das Vereinswesen und erklärt, dass die Voraussetzungen zur Aufnahme in den LDPV (Eintragung ins Vereinregister und Gemeinnützigkeit) erfüllt sind. Der schriftliche Antrag zur Aufnahme von NOVA-Boule e.V. in den LPVB liegt vor. Das Ergebnis der Abstimmung ist einstimmig für die Aufnahme von NOVA-Boule e. V..Somit hat NOVA-BOULE e.V. ab sofort Antrags-und Rederecht und ist mit 2 Stimmen im LPVB durch W. Niehues vertreten.

Dadurch erhöht sich die Anzahl der Stimmen der anwesenden Mitgliedsvereine auf insgesamt 21.

Antrag zur GO von P. Blumenröther auf sofortige Abstimmung über den Antrag zum Rederecht des 1. BCK. Antrag angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Für Rederecht:	4 Stimmen (NOVA-BOULE, Petanquistan)
Gegen Rederecht:	14 Stimmen (BiB, PVC, Reinickendorf, CBdB, Saunaf.,)
Enthaltungen	3 Stimmen (BCB)

Der Antrag des 1. BCK auf Rederecht wurde somit abgelehnt.

Im folgenden Satz wurde das Fragezeichen gelöscht

Antrag zur GO durch P. Blumenröther auf Abstimmung zur ersatzlosen Streichung des TOP 2 der Tagesordnung. ***Begründung: die Auflösung ist nur auf einer eigens hierfür einzuberufenden außerordentlichen LDV des LBVB möglich.*** Antrag angenommen. Abstimmung einstimmig für Streichung des TOP 2 der Tagesordnung.TOP 2, Auflösung des alten Landes Boule Verbandes damit ersatzlos gestrichen.

TOP 3 Rechenschaftsbericht

Andrea Schirmer erläutert die Tätigkeiten des Vorstandes hinsichtlich der Eintragung des LPVB ins Amtsgerichtsregister und die Erarbeitung der Satzung sowie der verschiedenen Ordnungen des Landesverbandes. Sie gibt einen Ausblick auf geplante Aktivitäten wie Jugendarbeit und Ausrichtung von DPV Turnieren. Peter Blumenröther erteilt Auskunft zur Kassenlage des LPVB und erläutert auf Anfrage von Claude Schmidt im Detail den aktuellen Kassenbestand und die Verbindlichkeiten an den DPV. Helmut Hehn erklärt die Notwendigkeit der Ausstellung neuer Lizenzen und bittet die Mitgliedsvereine baldmöglichst die Antragsunterlagen einzureichen.

Antrag zur GO durch Peter Blumenröther. Antrag: TOP 9, Entlastung des Vorstandes soll entfallen und auf nächster LDV erfolgen. Antrag angenommen. Antrag einstimmig angenommen. TOP 9 entfällt somit.

TOP 4 Finanzordnung

Im Vorfeld der vereinsinternen Besprechungen zur FiO wurden dem LPVB keine Änderungsvorschläge seitens der Mitgliedsvereine eingebracht.

Anfrage von Jürgen Matschulat zu Punkt 4 FiO Ausgleichsbeitrag zur allgemeinen Teuerungsrate, automatische jährliche Beiträgerhöhung um 1%. Peter Blumenröther erläutert den Hintergrund und stellt Antrag zur Abstimmung, ob diese Regelung beibehalten werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Für Beibehaltung der automatischen 1 % Erhöhung: 10 Stimmen

Dagegen: 8 Stimmen

Enthaltungen 2 Stimmen

Die Regelung zum Ausgleichsbeitrag gemäß Punkt 4 FiO wird somit beibehalten.

Anfrage von Sigurd Springer zu Punkt 7 FiO Buchführung, zum anerkannten Buchhaltungsprogramm.

Peter Blumenröther referiert über die Problematik bei Excel und nachträglichen Veränderungsmöglichkeiten.

Die Untergliederung der Einnahmen und Ausgaben ist Richtlinienkompetenz des Vorstandes, es müssen jedoch die einzelnen Etatposten ohne querrechnen erkennbar sein.

Punkt 10 Startgelder

Im Punkt 10.3 hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die Meldegebühren an der Liga pro Mannschaft betragen 50.-€ und nicht wie angegeben 5.-€.

Claude Schmidt stellt Antrag auf Abstimmung, da die Erhöhung zum vergangenen Jahr **immerhin 17.-€** beträgt. Antrag lautet: Beibehaltung der Meldegebühren des Vorjahres. Antrag angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Für die Erhöhung auf 50.- € pro Ligamannschaft: 19 Stimmen

Dagegen 2 Stimmen

Damit beträgt die Meldegebühr pro Ligamannschaft 50.-€

Antrag zur GO von ? auf Abstimmung zur Verabschiedung der FiO in der nach der Besprechung gültigen Fassung.

Antrag angenommen.

Abstimmungsergebnis

Für die Verabschiedung 18 Stimmen

Enthaltungen 3 Stimmen

Somit gilt die FiO als verabschiedet.

TOP 5 Besprechung und Verabschiedung der neuen GO (Geschäftsordnung)

Im Vorfeld gab es keine Änderungswünsche seitens der Mitgliedsvereine.

Matthias Schmitz sieht Änderungsbedarf im Punkt 7.1 Antragsberechtigung. *Nach Aussprache zieht Matthias Schmitz seinen Änderungsantrag zurück.*

Antrag zur GO auf Abstimmung zur Verabschiedung der neuen GO. Antrag angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Die neue Geschäftsordnung wird einstimmig angenommen und gilt somit als verabschiedet.

TOP 6 Besprechung und Verabschiedung der neuen Sportordnung

Die neue Sportordnung wurde federführend vom Vorstandsmitglied Hannes Bloch (Sportreferent des LPVB) erarbeitet, der ab jetzt der Versammlung beiwohnt. Es gab im Vorfeld einige Änderungswünsche die Punkt für Punkt besprochen werden. Im Nachfolgenden werden die einzelnen Punkte benannt und anschließend das Abstimmungsergebnis bekanntgegeben.

Änderungswunsch zu Punkt:

3.2.4 Spielflächen

Abstimmungsergebnis: einstimmig für belassen in der jetzigen Form.

3.3.1 Berliner Meisterschaften sollen begrenzt werden. Das bedeutet, dass mindestens 50% der teilnehmenden **Teammitglieder** im Besitz einer gültigen Berliner Lizenz sein müssen.

Abstimmungsergebnis:

Für Begrenzung: 12 Stimmen

Für offene Meisterschaft 9 Stimmen

Punkt 3.3.1 wird entsprechend geändert.

3.7.1 Spielsystem

bleibt in jetziger Form, (ohne Abstimmung).

4.3.1 Anmeldung zu Qualifikationen

Anmeldefrist 3Tage auf 9 Tage verlängern

Abstimmungsergebnis: einstimmig für Verlängerung auf 9 Tage

4.6.2 Startgeld und Ausschüttung

Startgelder für Deutsche Meisterschaften werden vom LPVB nur für gesetzte und qualifizierte Spieler mit Berliner Lizenz getragen.

Abstimmungsergebnis:

Für Änderung in der o.g. Fassung einstimmig

4.9.1 DM Teilnahmeberechtigung

4.9.1 wird neu eingefügt. Teilnahmeberechtigt sind...

Abstimmungsergebnis: für neue Einfügung: 19 Stimmen

Enthaltungen: 2 Stimmen

4.9.2 „Ausfälle sind glaubhaft zu begründen“

wird geändert

Abstimmungsergebnis: einstimmig für Änderung der Formulierung.

5.2.1 Terminierung

Abstimmungsergebnis:

Für Beibehaltung: 19 Stimmen

Enthaltungen : 2 Stimmen

5.3.2 Spielplan

Änderung der Formulierung in „im Einzelfall ausnahmsweise“

Abstimmungsergebnis: einstimmig für Änderung der Formulierung.

5.3.3 Formulierung wird einstimmig belassen.

5.4.3 Teilnahmeberechtigung Mannschaftsgröße

Formulierung wird einstimmig belassen.

Antrag zur GO: Vorziehen des Vortrags von Michael Langenscheid zu seinem Konzept des Sponsoring des Berliner Petanque-Sports und zur Ausrichtung von deutschen Meisterschaften 2006 in Berlin und Unterbrechung des TOP 6.

Dem Antrag wird stattgegeben. Michael L. wird eine Redezeit von 15 Minuten eingeräumt.

Michael stellt sein Konzept zum Sponsoring des Petanquesports vor. Er trägt vor, dass die Möglichkeit besteht durch ein gezieltes und professionelles Vorgehen den Boulesport für potentielle Sponsoren so attraktiv zu machen, dass Gelder akquiriert werden könnten, die insbesondere auch der Berliner Boule-Szene zugute kommen. Er wäre bereit, für den Berliner Landesverband ein kostenneutrales Konzept zu erarbeiten und bittet um ideelle Unterstützung der Mitglieder.

Er stellt zum Schluß seiner Rede zwei Anträge zur Abstimmung:

1. Der LPVB bewirbt sich um die Ausrichtung der DM Triplette und DM Jugend 2006.
2. Die LDV unterstützt seine Initiative zum Sponsoring.

Die Abstimmung wird unterbrochen durch einen Antrag zur GO.

Die Delegation des 1.BCK stellt den schriftlichen Antrag zur Mitgliedschaft im LPVB und bittet um Abstimmung. Dem Antrag wird durch die LDV stattgegeben.

Die Voraussetzungen zur Mitgliedschaft seitens des 1. BCK sind erfüllt.

Das Abstimmungsergebnis:

Für die Aufnahme des 1. BCK	19 Stimmen
Dagegen	2 Stimmen

Ab sofort ist der 1.BCK ordentliches Mitglied des LPVB und hat somit Rede- und Antragsrecht und ist mit 4 Stimmen bei der LDV vertreten. Die Stimmenanzahl erhöht sich damit auf insgesamt 25 Stimmen.

Die LDV stimmt nun über die Anträge von Michael Langenscheidt ab.

Abstimmungsergebnis zu

Antrag 1.

Nein Stimmen 3

Ja Stimmen 16

Enthaltungen 6

Antrag 2.

Ja Stimmen 23

Enthaltungen 2

Fortsetzung TOP 6 Sport und Liga Odnung

5.4.4 Teilnahmeberechtigung

Der Zusatz „grundsätzlich“ wird gestrichen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5.7.7 Frist von drei Tagen ersetzen durch a) sieben, b) vierzehn Tage.

Abstimmung:

Sieben Tage: 19 ja , 5 nein

Vierzehn Tage : abgelehnt

Die Frist wird demnach auf sieben Tage verlängert.

5.7.9

Bleibt sinngemäß erhalten, wird aber umformuliert

Ohne Abstimmung.

5.12.1 Schiedsrichter

Abstimmung:

Beibehaltung der Formulierung

21 Ja Stimmen

4 Enthaltungen

In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit wird einvernehmlich beschlossen die 1. ordentliche LDV zu unterbrechen und zu vertagen.

Der Termin wird auf Donnerstag den 17. März festgelegt.

Zum Abschluß referiert Peter Blumenröther außerhalb der Tagesordnung zur Situation des DPV und dessen geplanten Aktivitäten zur Einführung von A und B Lizenzen .

Fortsetzung des Protokolls der LDV wegen Unterbrechung und Vertagung auf den 17.03.2005

Formalia

Begrüßung der anwesenden durch Andrea Schirmer, 1. Vorsitzende des LPVB und Eröffnung der Versammlung. Die Versammlung wurde am 03.03.2005 unterbrochen und am heutigen Tag in Fortsetzung wieder aufgenommen und ist damit beschlussfähig.

Sigurd Springer (Petanquistan e.V) wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Helmut Hehn (2. Vorsitzender LPVB) weiterhin Protokollführer.

Anwesende Mitgliedsvereine , deren Vertreter und Stimmengewichtung:

Verein der Saunafreunde e.V.:	2 Stimmen, vertreten durch Jürgen Matschulat
Petanquistan e.V.:	2 Stimmen, vertreten durch Lasse Loft , Sigurd Springer
Club Bouliste de Berlin e.V.:	6 Stimmen, vertreten durch Sigggi Nagel
Petanque Reinickendorf e.V.	2 Stimmen, vertreten durch Claude Schmidt, Emilio Abrales
Boule Club Berlin e.V.	3 Stimmen, vertreten durch Alexander Yokoyama
Petanque Verein Charlottenburg e.V.	2 Stimmen, vertreten durch Wolfgang Engelskirchen
Boule in Brandenburg e.V.	2 Stimmen, vertreten durch Wolfgang Kühn-Severin
1. BCK e.V.	4 Stimmen, vertreten durch Peter Troscheit
NOVA BOULE e.V.	2 Stimmen, vertreten durch Willi Niehus

Weitere Teilnehmer siehe Teilnehmerliste im Anhang

Eintritt in den TOP 6 Besprechung und Verabschiedung der neuen Sport-und Ligaordnung

mit der Aufnahme des Punktes 5.6 Sp.O. Einteilung der Ligen.

Hannes Bloch referiert über Ligageschehen des Vorjahres und stellt den Antrag, den Stand des Vorjahres zu übernehmen. Alternativ wird der Antrag von W. Engelskirchen diskutiert, dass alle Mannschaften ein Jahr lang in einer gemeinsamen Liga spielen und danach die Ligen aufgeteilt werden.

Antrag zur GO von Andrea Schirmer zur Abstimmung.

Ergebnis: Vorschlag von Hannes Bloch 14 Ja Stimmen, Alternativvorschlag 11 Ja Stimmen. Damit wird die Ligaeinteilung vom Vorjahr übernommen.

Sp.O. Punkt 5.9 Rangliste

Die Erstellung der Tabelle wird diskutiert und mit dem Abstimmungsergebnis von 10 Ja Stimmen , 5 Nein Stimmen und 10 Enthaltungen in der jetzigen Fassung verabschiedet.

Die Abstimmung zur Verabschiedung der vorgelegten Sport und Liga Ordnung als Ganzes ergibt folgendes Ergebnis: Für die Verabschiedung der Sport und Ligaordnung 21 Ja Stimmen bei 4 Enthaltungen.

Somit ist die Sport -und Liga Ordnung verabschiedet.

TOP 7 Besprechung und Verabschiedung der neuen Rechtsordnung.

Änderungsvorschlag des 1. BCK vorgetragen durch Peter Troscheit zur Präambel und vorgeschaltetem Güte Termin als Ergänzung zur ReO. (lt. schriftlichem Antrag des 1. BCK vom 1.3..05).

Nach Diskussion und Antrag von Hannes Bloch zur GO zur Abstimmung wird wie folgt abgestimmt:

Für den Änderungsantrag des 1. BCK 6 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 17 Nein Stimmen.

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Abstimmung zu Punkt 1.3 Zusammensetzung des Rechtsausschusses

Es wurde zwei Varianten zur Zusammensetzung erarbeitet. Nach Erläuterungen und Diskussion wird von Matthias Schmitz der Antrag zur GO auf Abstimmung gestellt. Ergebnis : Variante I 19 Ja Stimmen Variante II 6 Ja Stimmen. Variante I wird durch den Wahlmodus personalisierte Listenwahl ergänzt und wird somit angenommen.

Punkt 2.6 Änderungsantrag auf Ergänzung von Alexander durch den Passus, „Die Sanktionierung einer Falschaussage vor dem Ausschuß und der Fall, dass sich ein Zeuge unentschuldig der Befragung entzieht, sind die einzigen Situationen in Folge derer der ReA ein Initiativrecht besitzt“.
Änderungsantrag wird mit 17 Ja, 6 Nein, und 2 Enthaltungen angenommen.

Abschließende Abstimmung über gesamte Rechtsordnung.

Ergebnis: 17 Ja, 4 Nein und 4 Enthaltungen.

Somit ist die neue Rechtsordnung verabschiedet.

Der 1. BCK vertreten durch Peter Troscheit verläßt die Versammlung, damit sind noch 21 Stimmen abstimmungsberechtigt.

TOP 8 Planungen und Vorhaben des Vorstandes

Andrea Schirmer referiert zum Finanzkonzept und verteilt Unterlagen zur Finanzsituation

Willi Niehues berichtet von seiner Initiative zur Jugendarbeit und wird sich mit Emilio, der schon seit 6 Jahren mit Schulen in Reinickendorf kooperiert Kontakt aufnehmen und die Jugendarbeit vorantreiben. Im Herbst ist eine offene Berliner Jugendmeisterschaft geplant.

TOP 12 Festlegung der Mitgliedsbeiträge. (wird vorgezogen)

Es werden unterschiedliche Vorschläge zur Erhöhung eingebracht, die bei der abschließenden Abstimmung keine Mehrheiten ergeben.

Zunächst wird abgestimmt, ob eine Trennung der Beiträge für Lizenz und Nichtlizenzspieler erfolgen soll.

Ergebnis : Für die Trennung 17 Ja, 4 Nein Stimmen.

Hannes Bloch stellt einen Alternativ Antrag im Verhältnis 21 zu 15 €, der mit 17 Ja und 4 Nein Stimmen angenommen wird.

TOP 9 Neuwahl des Landesvorstandes

Wahl der 1. Vorsitzenden

Vorgeschlagen wird Andrea Schirmer

Abstimmung: Andrea Schirmer wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl des 2. Vorsitzenden

Vorgeschlagen wird Helmut Hehn

Abstimmung: Helmut Hehn wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl des Sportreferenten

Vorgeschlagen wird Hannes Bloch

Hannes Bloch wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl des Vorsitzenden für Finanzen

Vorgeschlagen wird Peter Blumenröther

Peter Blumenröther wird einstimmig gewählt und legt für diese Fall eine schriftliche Erklärung vor, dass er die Wahl annimmt.

TOP 10 Wahl der Ausschüsse-/Mitglieder

Wahl Jugendausschuss

Vorschläge: Willi Niehues, Petra Pröhl, Sandra Walls (en bloc)

Ergebnis: 19 Ja, 2 Enthaltungen

Somit gewählt

Wahl Sportausschuss:

Vorschläge: W. Engelskirchen, L. Loft, W. Faud, F. Rissmann, B. Klein

Einstimmig en bloc

Wahl Rechtsausschuss:

Matthias Schmitz steht nicht mehr zur Verfügung.

Vorschläge:

A. Yokohama, J. Matschulat, J. Jorg, Gemar Wolf, Bettina Namysl, Lasse Loft, Sigurd Springer.

Lasse Loft und Sigurd Springer stellen sich nicht zur Wahl.

Jürgen Jorg kandidiert als 2. Beisitzender

Wahlmodus: personalisierte Listenwahl.

Alex Yokohama 21 Stimmen, somit Vorsitzender des Rechtsausschusses

Gemar Wolf 19 Stimmen

Jürgen Matschulat 15 Stimmen

Bettina Namysl 10 Stimmen Beisitzende

Jürgen Jorg 21 Stimmen (Wahl ausschließlich für 2. Beisitzenden)

Alle nehmen die Wahl an.

Wahl der Kassenprüfer

Vorschläge: Claude Schmidt und Wolfgang Engelskirchen

Prüfer für ein Jahr Claude Schmidt 19 Ja, 2 Nein

Prüfer für zwei Jahre Wolfgang Engelskirchen 15 Ja, 6 Nein

Beide nehmen die Wahl an.

TOP 13 Sonstiges

Festlegung der Liga -Spieltage:

1. Spieltag am	23.04.05	Ort:	Schöneberg goldener Hirsch Volkspark	Ausrichter BCB
2. Spieltag am	28.05.05	Ort:	Mauerpark	Petanquistan
3. Spieltag am	03.09.05	Ort:	Tegel	CBdB
4. Spieltag 2. Liga	28..08.05	Ort:	Tegel	CBdB

Berliner Meisterschaften

Mixte Quali: am	09.+ 10.07	Charlottenburg	PVC
Triplette	04.+ 05.06	Kreuzberg	NOVA-BOULE
Doublette	07.+ 08.05	Reinickendorf	Le Caveau
Frauen	14.08	Mauerpark	Petanquistan
Tete	10.+ 11.09	Tegel	BCB+CBdB

Berliner Hallenmasters

Am22.01.06 in Tegel

Stimmungsbild zur Einführung von A+B Lizenzen (Erwägung des DPV)
Abstimmung einstimmig dagegen.

Anhang: Einladung und Tagesordnung
Teilnehmerliste
Erklärung Peter Blumenröther zur Wahl des Kassenwartes

Berlin, den

Vorstand

Versammlungsleitung

Protokoll